

21.11.2024

## Kleine Anfrage 4783

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### **Dortmund: Ex-Mann ersticht Frau vor den Augen der gemeinsamen Kinder**

Am Montagabend, den 4. November 2024, hat ein Mann gegen 18 Uhr in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses auf der Rheinischen Straße in Dortmund seine Ex-Frau mit einem Messer mit mehreren Stichen niedergestochen und ist anschließend geflohen. Wie die Staatsanwaltschaft bestätigte, habe der 33-Jährige die Tat vor den drei gemeinsamen Kindern im Alter von 3, 4 und 6 Jahren begangen, die panisch zu den Nachbarn liefen, die wiederum die Polizei verständigten.<sup>1</sup>

Als die Polizeibeamten am Abend am Tatort eintrafen, lebte die Frau noch, war jedoch lebensgefährlich verletzt. Die Tatwaffe, ein langes Fleischermesser, steckte noch in ihrem Körper. Im Krankenhaus wurde versucht, die Frau zu retten, allerdings verstarb sie in der Nacht an ihren schweren Verletzungen. Die Polizei konnte das Messer vor Ort sicherstellen. Nach Informationen der Polizei und der Staatsanwaltschaft kamen die Kinder in die Obhut des Jugendamtes. Gleichzeitig leitete die Polizei eine groß angelegte Fahndung nach dem Flüchtigen ein. Der mutmaßliche Täter wurde gegen 23:45 Uhr auf der A 3 bei Erlangen auf dem Weg nach Süden aufgegriffen und noch im Laufe des Dienstags dem dortigen Haftrichter vorgeführt.<sup>2</sup>

Hintergrund der Tat soll eine gescheiterte Ehe gewesen sein. Die getötete Frau sei erst am 31. Oktober dieses Jahres in die Wohnung eingezogen. Der Tatverdächtige soll allem Anschein nach ohne Gewalt in die Wohnung eingedrungen sein, da es keine Einbruchspuren gebe. In der Vergangenheit soll es bereits häusliche Gewalt zwischen Täter und Opfer gegeben haben. Zudem sei ein Annäherungsverbot gegen den Mann ausgesprochen gewesen.<sup>3</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/frau-stirbt-nach-brutalem-messerangriff-ex-mannes-taeter-nach-flucht-gefasst-kinder-unter-schock-w956578-2001429844/>.

<sup>2</sup> Ebenda.

<sup>3</sup> Ebenda.

3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen des Tatverdächtigen nennen.)
4. Über welche Mehrfachstaatsangehörigkeiten verfügt der Tatverdächtige?
5. Wie wurde im Einzelnen mit Kenntnisnahmen von bereits verübter häuslicher Gewalt jeweils umgegangen?

Markus Wagner